



Im August 2011

**Liebe KRYON- und Saint-Germain-Freunde!**

Sie wundern sich vielleicht, dass schon wieder ein Infobrief zu Ihnen ins Haus flattert? Der Letzte ist noch nicht – wie sonst üblich – etwas länger her. Ich hatte plötzlich das starke Bedürfnis, bevor wir auf Seminarreise nach Mount Shasta fahren, Ihnen noch ein paar Zeilen zu schreiben und Sie an meinen Gedanken dieser intensiven Zeiten teilhaben zu lassen. Und natürlich auch an denen von KRYON, der hier ein Channeling zu diesem Thema geben wird. Ich persönlich empfinde die Hungersnot in Afrika als besonders tiefgreifend. Vielleicht weil es ein tiefes menschliches Urbedürfnis beschreibt: genährt zu sein. Ich empfinde sehr stark mit diesen Menschen. Diese Not, die dort herrscht, kommt immer wieder in mein Bewusstsein. Es ist anders als bei dem Geschehen in Japan, wo ich auch tief berührt bin, weil das Thema Kernkraft, die Spaltung des Kerns (beschreibt vielleicht auch die Teilung der alten von der neuen Welt?) mich sehr bewegt. Ich hab das Geschehen dort viel analytischer und spiritueller betrachtet. Die Hungersnot in Afrika hat natürlich auch mit der Veränderung der Erde, aber ebenso mit viel menschlichem Versagen und Nichthandeln zu tun, das veränderbar ist. Was können wir tun, damit das Elend nicht noch größer wird und vor allem, dass die Hilfe schnell dort ankommt und das die Waffen niedergelegt werden? Ich habe mein Herz weit geöffnet und sende immer dann, wenn es in mein Bewusstsein kommt, Licht hinüber. KRYON wird gleich noch mehr dazu sagen. Ich habe mich dann an Jasmuheens Arbeit der Prana-Ernährung erinnert, auch an Ideen, die sie mir erzählte, als ich einmal ein Seminar mit ihr gemeinsam machte. Sie hat die Prana-Ernährung hier auf der Erde verankert, ein Geschenk für diese Zeit aus den höheren Reichen. Das war Ihre Aufgabe. Sie hat es dann noch erweitert, indem Sie sich mit den armen Ländern dieses Planeten verband. Kann Prana Hungersnot lindern oder gar beenden? Eine tiefgreifende Frage, meine ich. Ich hab gleich nachgefragt. KRYON wird diese Frage

beantworten. Da wir alle miteinander verbunden sind, bekommen wir diese existenziellen Geschehnisse jetzt immer deutlicher selbst zu spüren. Wie es den Menschen in Japan erging und noch ergeht, empfinden immer mehr Menschen an sich selbst, hautnah sozusagen. Das erzählten mir viele Menschen. Ich selbst habe da und auch heute bei Afrika das Gefühl, ich bin mittendrin. Sind diese lieben Menschen alle junge Seelen, die sich diese Hungersnot ausgewählt haben, sie zu erleben und lösen andere Seelen damit Karma auf? Viele Fragen bewegen mich.

Lauschen und fühlen Sie selbst, was KRYON dazu sagt:

*Seid begrüßt liebe Freunde, ich bin KRYON vom Magnetischen Dienst. Ich freue mich immer, mit euch direkt in Verbindung treten zu können. Obwohl ich stets vermittele, dass es nicht mehr unbedingt eines Mediums bedarf, meine Botschaften zu hören. Die Energie auf der Erde ist so hoch, dass ein jeder, wenn gewünscht, selbst mit mir in Kontakt kommen kann und dann entsprechend der eigenen Bedürfnisse die Fragen stellen und selbst die Antworten empfangen kann. Sei's drum. Vielleicht übst du noch und bist dir noch nicht so ganz sicher, ob die Gedankenschemen, die ich dir gebe, richtig durchkommen? Oder du bekommst noch nicht so lange Sätze, weil du noch ein paar alte Muster in deinem Kanal hast, die dich hindern, klar und länger zu empfangen. Doch lass mich dir noch mal versichern: Wir freuen uns, wenn du direkt mit uns sprichst, und wir tun alles, um dir dabei zu helfen. Lass uns nun den Anlass dieses Channelings näher beleuchten. Eine Welle von Aufregungen durchlaufen die Erde und Menschheit. Viel Aufruhr, viel Angst kommen nach oben. Sei es kollektiv oder individuell. Jeder geht mit den Themen stärker in Resonanz, die ihn selbst gerade intensiv berühren. So ist es mit dem großen Hunger, der viele Völker bedroht, der übrigens nicht nur in Afrika zu finden ist. Auch in Asien, in den besonders wirtschaftlich sehr westlich orientierten Gegenden ist nicht ausreichend Nahrung. Die Urvölker, beziehungsweise die Menschen, die noch nach alten Ritualen der Stammesväter und Urahnen sich beeinflussen lassen, wissen, wie sie ihren Hunger stillen können, und das gilt nicht nur für die irdischen Bedürfnisse. Sie finden mit ihren tiefen Meditationen und dem Zusammensein in der Gruppe tiefen Trost und Halt. Das ist bei denen, die sich kommerziellen Dingen weit geöffnet haben weniger der Fall. Fühle einmal tief in die Gebiete, die gerade große wirtschaftliche und politische Umschwünge durchmachen. Wo ist Zuversicht, Mut und Klarheit spürbar, obwohl Mangel herrscht? Und wo sind die Dinge aus dem Ruder geraten, und die*

eigene Anbindung zum Göttlichen Sein abgebrochen? Ein jeder Mensch, egal wo er sich aufhält, findet Trost und Labung in sich selbst. Das Wissen drüber ist immer hier gewesen, nur viele von den Menschen, die sich der äußeren Ausrichtung geöffnet haben und dem Konsum und der Geldwirtschaft ihre ganze Aufmerksamkeit schenken, sind in größter Not. Der Umbruch auf der Erde führt jeden an den eigenen Kern zurück. Das ist der Sinn der großen Transformation. Es ist das Zurückrufen des Höheren Selbstes zu der innigen eigenen göttlichen Verbindung. Und die Transformationen, die äußeren Dinge, die jetzt viele bewegen, sind wie ein Aufruf, sich selbst wieder tiefer wahrzunehmen. Das Ausmaß der Not in Afrika hat natürlich viele Fassetten. Wo ist die Macht derer und ihre Taten, die auch in andere Kriege eingreifen, wenn es um Öl geht? Es ist deutlich zu sehen, wo die Interessen liegen. Wer beliefert die aufständischen mit Waffen und Munition, äußerlich und ideell? Diese Anführer sind nicht unbedingt in religiösen Kreisen zu suchen. Sind es vielleicht einfach wirtschaftliche Interessen? All das wird immer sichtbarer für jeden Menschen, der die inneren Augen öffnet. Alles hängt zusammen. Die Herzen der Menschen sehen, dass die grundsätzlichen Regeln des menschlichen Zusammenlebens tief überdacht werden müssen. Diese Fragen taucht auf: „Wem kann ich noch vertrauen? Wie ist es wirklich um die Wirtschaft Amerikas bestellt? Welche Arrangements wurden jetzt dort getroffen, die natürlich die ganze Welt beeinflussen? Wer versteckt sich hinter welcher Maske? Wird sich das alles auf Europa auswirken? Hängen die Hungersnöte und die wirtschaftlichen Krisen womöglich zusammen, auch energetisch gesehen?“ Viele Fragen die alle einen Nenner haben: Die Wahrheit ist nicht mehr zu verdecken. Wahrheit ist die Göttliche Instanz, die Schöpfung allen Seins. Und die Essens der Wahrheit ist: Jeder ist der Schöpfer seines Seins. Ich möchte dir vermitteln, dass du selbst bestimmst, wie dein Leben weitergeht. Das hat sehr wenig mit den äußerlichen Dingen zu tun, ich meine jetzt besonders die wirtschaftlichen Verhältnisse. Du bist dein eigenes Universum. Du kannst dein Leben sekundlich immer wieder neu ausrichten. Die Erkenntnis, die jetzt so wichtig ist, ist, dass du zwar mittendrin bist in all dem Geschehen, aber trotzdem mit einem interdimensionalen Sein, deiner hohen Schöpferinstanz alles beeinflussen kannst. Das beginnt bei einer Entscheidung die du triffst, die kann noch so banal erscheinen. Jede Entscheidung, die du triffst, mag sie auch noch so klein oder unscheinbar sein, hat Auswirkungen. Jedes Lächeln, jede Herzensempfindung wirkt sich auf die Welt aus, auf die deine, auf dein Universum und auf das der

*anderen, weil ihr alle miteinander verbunden seid. Werfen wir einen Blick in die Hungergebiete: Öffne dein Herz und sende einfach Licht und Liebe. Gib aus deinem Herzen Nahrung. Diese Energie ist göttlich und weiß, was wo zu tun ist. Vielleicht erreicht die Energie auch die Hungernden in Osteuropa? Dort leben viele Menschen am Rande des Existenzminimums. Vielleicht bekommen sie deine Liebe, deine schöpferische Energie und haben einen Lichtschimmer erfahren, der sie inspiriert, sich an dem zu erfreuen, was ihnen der Tag bringt? Das mag etwas philosophisch klingen oder für einige sehr einfach, aber letztlich geht es doch um die Liebe, nicht wahr? Die Liebe, die ein Mensch durch ein Lächeln, durch Verständnis, durch eine Gabe verschenkt, ist reine Schöpferkraft und kann vieles bewirken. Vielleicht ist es für den Rebellen der Funke, der ihn bewegt, die Waffen niederzulegen oder seine Kollegen zu überzeugen, die Barrikaden zu öffnen. Wer von euch weiß schon genau, wie Liebe im Detail wirkt? Du hast es möglicherweise in deinem Leben nicht so oft erfahren oder vielleicht vielfach? Dann erinnerst du dich sicher, was eine wahre Liebesgeste bei dir selbst bewegt hat. Erinnere dich! Lasst uns gemeinsam die Liebe in alle Gebiete senden, du musst dafür nicht in die Tagesspresse schauen, dein Herz kennt die Gebiete und den Weg. Die Ursache für alles ist letztlich wirklich die Reinigung der Erde. Natürlich ist nichts zufällig. Jedes Geschehnis hat im Hintergrund das Thema Reinigung. Es ist die Reinigung der geschlossenen Herzen, die Klärung der alten Muster. Und wie schon so oft betont, ist dieser Vorgang manchmal wie bei einer homöopathischen Gabe: Es gibt eine Erstverschlimmerung, bevor die Heilung eintritt. Die Menschen, die das Thema Hunger haben, setzen sich intensiv mit dem wahren Genährtsein, mit Gottvertrauen auseinander. Das mag auch karmisch bedingt sein. Vor allem ist es ein kollektives Thema, das im Massenbewusstsein jetzt bearbeitet und verändert wird. Denn wahres Gottvertrauen ist so wichtig und die Voraussetzung für eine andere Welt, so wie ihr sie euch wünscht. Die Idee, die Hungernden der Welt mit Prana zu ernähren ist das Ziel. Doch wenn ein Mensch die Hungerserfahrung machen möchte, das möge unverständlich klingen, dann wird es so sein. Doch lasst mich euch sagen, dass dieses Prana ja das ist, was du aus deinem Herzen sendest, es ist die Liebe. Und unter all dem Hungerleid ist auch viel Liebe, von den Menschen selbst und von denen, die sie im Geiste begleiten. Und wo es angemessen ist, da wird diese hohe Energie den Leib speisen und er wird auch ohne irdische Nahrung die Phase des Leidens durchleben. Und vergesst nie, ihr kreierte die neue Welt. In allen Gebieten,*

*Kontinenten, Ländern, Städten werden alte Prägungen aufgelöst. Afrika hat ein tiefes Leidthema und ist dabei es abzuschließen. Amerika, guckt ein bisschen zurück in die Geschichte, arbeitet auch gerade ein Themenpaket ab. Seht die Verbindungen zum Partner China, der sich – in dem Irrglauben der wirtschaftlichen Authentizität und Stabilität – stark in Amerika und Europa engagiert hat. Oder ist euch nicht klar, wie vernetzt die Wirtschaft in Wahrheit ist? Sich intensiv mit all diesen Themen intellektuell auseinander zusetzen ist das, was man euch beibrachte. Wissen war wichtig. Nur wer weiß, hat eine Chance im Leben, so hieß und heißt es immer noch. Information gehört zur Bildung, erzählte man euch. Wie wäre es, wenn du das alles über Bord wirfst, und dich aus deinem Herzen informierst. Alles Wissen ist in dir, in deinem interdimensionalen Sein enthalten. Das ist eine logische Folgerung, auch aus dem Wissenstand der Quantenphysik. Es gibt nichts, was du nicht weißt, weil alles eins ist. Und in Verbindung mit deinem Höheren Selbst ist dir sowieso alles zugänglich. Selbst die schwierigsten Formeln kannst du dort abrufen. Und natürlich auch alle ethischen Fragen, die jetzt so viele Menschen bewegen werden so beantwortet: „Was ist ein Mensch? Warum ist er hier? Was ist die Aufgabe der Menschheit in dieser Zeit?“ Diese Urfragen werden immer mehr Menschen bewegen. Alle, die erwacht sind und sich mit diesen Themen beschäftigen, haben sich aus dem Bannkreis der dualistischen Welt herauskatapultiert. Das bringt mit sich, dass man aus dem gemütlichen Kreis des täglichen Lebens ausgebrochen ist, weil es vielleicht nicht mehr befriedigt. Lass uns ein bisschen näher zusammenrücken, damit ich dir eine größere Prise deines wahren Zuhauses vermittele. Spürst du die Energie von Zuhause? Du bist hier auf diesem Planeten jetzt in dieser Zeit, um den Wandel zu unterstützen. Du bist hier, um dein eigenes von vielen Inkarnationen geprägtes Sein zu transformieren, und anderen dabei zu helfen. Das tust du sowieso, wenn du an dir arbeitest, denn nichts, was dir wiederfährt, ist nur für dich. Es wirkt auf alle anderen, mögen sie scheinbar auch noch so weit von dir entfernt sein. Genauer betrachtet könntest du, wenn du dich genährt fühlst und im Göttlichen Urvertrauen bist, den Hunger der Welt mit stillen. Denke ein bisschen darüber nach. Und alle von euch sind hier, um äußerlich eine Hilfe zu sein, indem sie einfach zur passenden Zeit an der richtigen Stelle sind, um ein Diener zu sein. So wie ich einer bin. Spürst du mich? Darf ich dich inspirieren, was du noch aus der Herzensebene für die Welt tun kannst? Lausche in dein Herz!*

*Ich bin in tiefer Liebe und Verbundenheit*

**KRYON**

Herzlichen Dank lieber KRYON! Es geht wirklich um das Vertrauen in die eigene Göttlichkeit.

\*

**Übrigens, noch etwas in eigener Sache:**

Die Ausschreibungen für die Reisen 2012 sind im Netz. Wir fahren im April nach Amrum, im Mai/Juni nach Lesbos, im August nach Bali und im September ins Allgäu. Die Ausschreibungen finden Sie unter: [www.kryon-deutschland.com/aktuelles.html](http://www.kryon-deutschland.com/aktuelles.html).

Wer in diesem Herbst gern noch etwas intensiver mit der geistigen Welt in Kontakt kommen möchte: Wir sind vom 28. September bis 2. Oktober im Hotel Jonathan am Chiemsee. Es ist so wichtig in dieser ereignisreichen Zeit, eng mit sich selbst verbunden zu sein. Wir wollen in den fünf Tagen tief mit uns arbeiten, alte Muster wegräumen, viel draußen in der Natur sein, gekrönt wird das mit einem Lagerfeuer. Wer morgens Yoga machen möchte, jeden Morgens gibt's eine kleine Yogastunde. Wir freuen uns, wenn Sie dabei sind!

Und für alle Österreicher: Wir sind am 17. und 18. September im Lungau, in Sankt Michael zu einem Zweitagesseminar. Buchungskontakt finden sie im Internet.

\*

Ich wünsche Ihnen einen schönen Restsommer und viele frohe Stunden.

**Herzlichst**

**Ihre**

**Barbara Bessen und Team**

Wenn Sie jemanden wissen, der kein Internet hat, freuen wir uns, wenn Sie diesen Brief weiterreichen. Sollten Sie kein Interesse an dem Brief oder an weiteren Informationen von uns haben, geben Sie uns bitte Bescheid. Wir löschen dann ihre Daten. Vielen Dank.

**KRYON - Büro:**

Tel: 040 ~ 37 50 32 01 ~ Postfach 11 33 06 ~ 20457 Hamburg  
info@kryon-deutschland.com ~ www.kryon-deutschland.com